



Aethiopica 5 (2002)

International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

Personalia

Wechsel an der semitistischen Professur an der Universität Marburg
Aethiopica 5 (2002), 206

ISSN: 1430–1938

Published by

Universität Hamburg

Asien Afrika Institut, Abteilung Afrikanistik und Äthiopistik

Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik

Personalia

Academic News

Wechsel auf der semitistischen Professur an der Universität Marburg

WALTER W. MÜLLER, der seit 1975 die Professur für Semitistik an der Philipps-Universität Marburg innehatte, wurde im Herbst 2001 mit der Vollendung seines 68. Lebensjahres emeritiert. Als Nachfolger auf der semitistischen Professur wurde mit Beginn des Wintersemesters 2001/02 STEFAN WENINGER berufen, der auch durch Arbeiten auf äthiopistischem Gebiet hervorgetreten ist. Im Jahre 1993 erschien von ihm als erster Band der von Lincom Europa betreuten Reihe *Languages of the World/Materials* eine kurzgefaßte grammatische Darstellung des Altäthiopischen unter dem Titel "Gə'əz (Classical Ethiopic)", die 1999 in zweiter Auflage herausgebracht wurde. Stefan Weningers 1997 von der Philosophischen Fakultät für Altertumskunde und Kulturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München angenommene Habilitationsschrift "Das Verbalsystem des Altäthiopischen. Eine Untersuchung seiner Verwendung und Funktion unter Berücksichtigung des Interferenzproblems" wurde in überarbeiteter Form im Jahre 2001 als Band 47 der Veröffentlichungen der Orientalischen Kommission der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, publiziert.

In memoriam Roger Schneider (1917–2002)

A.J. DREWES¹

À près de 85 ans, Roger Schneider est mort le 4 avril 2002, à Addis Abeba. Il a été enterré dans cette ville, dans le pays qu'il aimait et où il avait passé la plus grande partie de sa vie.

Roger Schneider naît le 29 avril 1917 à Luxembourg-ville. Il y fréquente l'école primaire, puis le lycée, où il poursuit des études classiques. Lors de

¹ Je suis reconnaissant à Madeleine Schneider qui m'a fourni des détails sur la vie et la formation scolaire de Roger, et à Francis Anfray qui m'a donné d'autres renseignements.